

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Tom123“ vom 11. November 2021 23:21

Zitat von Antimon

Was sollen wir damit in einem **offenen** System? Ein **offenes** System nutzt selbstverständlich keine **Speziallösungen**.

Welche Anforderungen stellst du denn an euer offenes System? Welche Merkmale muss es erfüllen? Wie bindet ihr Apple-Gerät ein?

Zitat von Antimon

Und ehrlich bin ich allein hier im Thread schon die **Zweite**, die schreibt, es gäbe an ihrer Schule keine Probleme mit den Windows-Geräten, wohl aber mit den Apple-Geräten. Typischerweise werden nach einem Update des Betriebssystems irgendwelche Druckertreiber nicht mehr erkannt. Ich lese die Infomails nicht im Detail weil es mich ja nie betrifft.

Also es gibt Probleme, aber weil Du sie nicht lösen musst, sind es keine Probleme? Natürlich ist es für viele Schulen ein Problem, wenn nach einem Update plötzlich der Drucker nicht mehr läuft.

Zitat von Antimon

Häh? Ich besitze seit 5 Jahren ein Surface Book. Hattest du jemals eins in der Hand oder wie kommst du zu dieser Behauptung? Ferner ist das Microsoft-Pendant zum iPad Pro das Surface Pro und nicht das Surface Book. Letzteres ist ein vollwertiger Laptop, sowas wie ein MacBook, nur dass es noch dazu einen Touchscreen mit Stifteingabe hat. Ein solches Gerät gibt es gar nicht von Apple.

Ich hatte ein Surface Book. Wir haben auch im Bekanntenkreis 3 weitere. Die Zuverlässigkeit ist allerdings eine Katastrophe. 2 Geräte mussten noch in der Garantie ausgetauscht werden. Dann noch solche Späße, wie das dass offizielle Windows Update nicht kompatibel zum Surface war. Da leistet Microsoft gute Arbeit. Dazu ist mir die Akkulaufzeit und die Bedienbarkeit im Tabletmodus deutlich zu schlecht. Vor allem ist es kein Tablet. Es ist wie das Surface Pro ein Laptop mit Toucheingabe. Sowohl das Betriebssystem wie auch der Appstore sind kaum mit den Angeboten von iOS vergleichbar.

Leistungsmäßig ist das iPad Pro auch deutlich vor dem Surface Pro. Apple sieht auch das iPad Pro als Laptopersatz. Daher ist der Vergleich durchaus passend. Das iPad hat aber auf der

andere Seite das Problem, dass es als Laptopersatz softwaremäßig schwächelt.

Letztlich haben beide Stärken und Schwächen. Wobei ich tatsächlich denke, dass sich das Surface als Tablet nicht durchsetzen wird. Am Ende ist die Frage, was möchte ich. Bei uns vor Ort ist übrigens ein großes Industrieunternehmen. Die nutzen zu mindestens in der Entwicklung kein Microsoft. Bekannter von mir ist in der Personaler bei einem großen Autohersteller. Er nutzt seit Jahren beruflich ein MacBook.

Letztlich gibt es für dich Programme, die anscheinend nur auf Windows laufen. Damit ist die Sache für dich klar. Aber das keine Grundregel für alle. Für viele andere werden verschiedene Systeme in Frage kommen. Und für einige auch nur Linux oder MacOS. Letztlich muss das System zu den Anforderungen passen.